

Die wichtigsten Argumente für Wildnis und Naturentwicklung (Top Ten)

- **Öffentlichkeit:** Natur gefällt vielen Menschen umso besser, je wilder und ursprünglicher sie ist (Tendenz wachsend).
Nur hier ist das Erleben und Verstehen von Wildnis möglich.
- **Forschung:** Wildnis spielt als Nullfläche eine wichtige Rolle für die Forschung (z. B. zu Waldbau und Klima).
Nur hier kann die natürliche Entwicklung im Vergleich zu verschiedenen Wirtschaftsweisen oder Managementstrategien erforscht werden.
- **Wirtschaft:** Wildnis reinigt Luft und Wasser, speichert CO₂, verringert Bodenerosion und Hochwasserentstehung, mindert den Klimawandel und ist ein Wirtschaftsfaktor für Naturerlebnis und Umweltbildung.
Nur hier können wirtschaftlich wichtige Umweltindikatoren für das Monitoring von Umweltzuständen und Entwicklungstrends erhoben werden.
- **Biodiversität:** Wildnis bietet Entwicklungsflächen für eine hohe standorttypische Vielfalt an charakteristischen Tier-, Pflanzen- und Pilzarten und trägt zum großräumig übergreifenden Biotopverbund bei. Genreserven bleiben erhalten und bilden sich neu.
Nur hier können Arten, die an hohen Strukturreichtum, an Alters- und Zerfallsstadien von Wäldern oder an Störungsarmut gebunden sind, langfristig überleben.
- **Internationale Gerechtigkeit:** Wildnis in unserem eigenen Land ist eine wichtige Voraussetzung für internationale Gerechtigkeit.
Nur dann dürfen wir den Verzicht auf Rodung tropischer Regenwälder fordern, wenn wir bereit sind, auch selbst vor unserer Haustür auf Nutzung zu verzichten.
- **Wildnis erleben:** Wildnis fördert menschliche Grunderfahrungen und elementare Gefühle, ermöglicht das Erlebnis von Freiheit und Unberührtheit.
Nur hier lässt sich Wildnis mit allen Sinnen erleben.
- **Ergebnisoffenheit:** Naturentwicklung findet nicht zielgerichtet, sondern ergebnisoffen statt.
Nur hier ist erfahrbar, wohin sich Natur entwickelt und was ergebnisoffene Dynamik hervorbringt.
- **Ethik:** Wildnis sichert minimal beeinflusste Flächen für künftige Generationen von Menschen, aber auch für die Natur selbst.
Nur hier ist die natürliche Integrität aller Lebewesen und ihrer Gemeinschaften gesichert.
- **Ästhetik:** Wildnis hat im Vergleich zur Kulturlandschaft eine hohe ästhetische Komponente.
Nur hier kann die Schönheit von Wildnis erlebt werden.
- **Wertschöpfung:** Wildnis verursacht Kosten durch Nutzungsverzicht, für Gebietsbetreuung und Öffentlichkeitsarbeit, schafft jedoch zugleich neue Werte im Sinne der voranstehenden Punkte.
Nur hier kann auf laufende Kosten für Bewirtschaftung und Pflege verzichtet werden.

Wildnis und freie Naturentwicklung sind ungeeignet für

- Flächen, die weiterhin **genutzt** werden sollen (Wirtschafts-, Siedlungs- und Verkehrsflächen, Park-, Sport- und Spielanlagen, stark frequentierte Flächen für Naherholung usw.)
- Flächen, die weiterhin **gepflegt** werden sollen, z. B. aus Arten- oder Biotopschutzgründen oder zur Erhaltung bestimmter Sukzessionsstadien (Wiesen, Weiden, Heiden, Teiche usw.)
- Flächen, die aktiv **entwickelt** werden sollen, z. B. in Form von Waldumbau, Moorregenerierung oder Entbuschung usw.; gegebenenfalls kann anschließend eine Naturentwicklung infrage kommen